©Staatl. Mus. f. Naturkde Karlsruhe & Naturwiss. Ver. Karlsruhe e.V.; download unter www.zobodat.at

FRIEDRICH KIEFER

Ein neuer brunnenbewohnender Cyclopide (Copepoda, Cyclopoida) aus Syrien

Kurzfassung
Eucyclops puteincola wird als neue Art aus Syrien beschrieben.

Abstract
A new Cyclopid species from Syria is described: *Eucyclops puteincola.*

Autor
Prof. Dr. FRIEDRICH KIEFER. Institut für Seenforschung und Fischereiwesen, Abt. MAX-AUERBACH-Institut. D-7750 Konstanz, Schiffstraße 56.

Beschreibung

Weibchen

Länge ohne Endborsten 650–750 µm, im Mittel 700 µm. Letztes Thoraxsegment ohne seitliche Borsten. Furca 2,5 mal so lang wie breit, Innenrand unbehaart, Außenrand ohne Serra; innerste Endborste fast 2,5 mal so lang wie die äußerste; dorsale und äußerste ungefähr gleich lang. Antennula zwölfgliedrig, kürzer als der Cephalothorax; Glied 9 mit zartem Ästhetasken; an den Endgliedern konnte auch bei stärkster Vergrößerung keine Hyalinmembran festgestellt werden. Schwimmbeine normal gegliedert und beborstet; Borste auf der inneren Vorwölbung von P_1 sehr lang; Endglied des Enp. von P_4 nicht ganz doppelt so lang wie breit, sein innerer Enddorn länger als das Glied, der äußere knapp 2/3 so lang. P_5 mit langer mittlerer Borste und schlankem, langem innerem Dorn. Eines der Weibchen hatte einen Ballen mit vier Eiern von je ca. 60–70 µm ∅. RS war bei keinem der Tiere einwandfrei erhalten.

Männchen

Etwas kleiner. Furcaläste wenig mehr als doppelt so lang wie breit, Endborsten ähnlich wie beim Weibchen. Antennulae bei allen Tieren stark verkrampft, ihre Borsten nicht vollständig zu erkennen.

Systematische Stellung

Die Gattung *Eucyclops* enthält m.W. zur Zeit etwa 70 Spezies, Subspezies und Formae. Die meisten von ihnen sind ausgezeichnet durch eine Dörnchenreihe (serra) am Außenrand der Furcaläste; nur bei einer geringen Anzahl von Arten fehlt dieses Merkmal. Dazu gehört auch die Population aus dem Brunnen von Homs. In dieser Artengruppe gibt es nur eine Spezies, mit der wegen ihrer kurzen Furca die syrischen Tiere zu vergleichen sind, nämlich *Eucyclops indicus* (KIEFER, 1927). Von diesem unterscheiden sich die nahöstlichen Tiere durch das Fehlen der Borsten am Th. 5, durch die Längenverhältnisse der furcalen Endborsten, durch die Gliederzahl der A_1 ♀, durch die Länge der Enddornen am Endglied des Enp. von P_4 sowie durch die Bewehrung des P_5.

Die Tiere der Population aus dem syrischen Brunnen bewerte ich daher als neue Art und nenne sie wegen ihres Biotops *Eucyclops puteincola* n.sp. (lat. puteus = Zisterne, Brunnen; incola = Bewohner). 2♀♀ und 1♂ werden als Typen in meiner Sammlung aufbewahrt; Paratypen befinden sich im Zoologischen Institut der Universität Rom.

Material

Mehrere Weibchen, Männchen und Copepodide aus einem 25 m tiefen Brunnen in Homs, Syrien, gesammelt am 15. 6. 1971 während einer italienischen Expedition in den Nahen Osten. Siehe Stat. 61 bei ARGANO, BOITANI, COTTARELLI & RAFFAELLI 1972.

Literatur.

ARGANO, R., L. BOITANI, V. COTTARELLI & E. RAFFAELLI (1972): Ricerche faunistiche in acque freatiche del vicino Oriente. – Fragmenta Entomologica, **9** (4): 199–211.

KIEFER, F. (1927): Beiträge zur Copepodenkunde (VI.). 13. Ein neuer Cyclopide aus Indien. – Zool. Anz., **74** (5/6): 121–122.

©Staatl. Mus. f. Naturkde Karlsruhe & Naturwiss. Ver. Karlsruhe e.V.; download unter www.zobodat.at

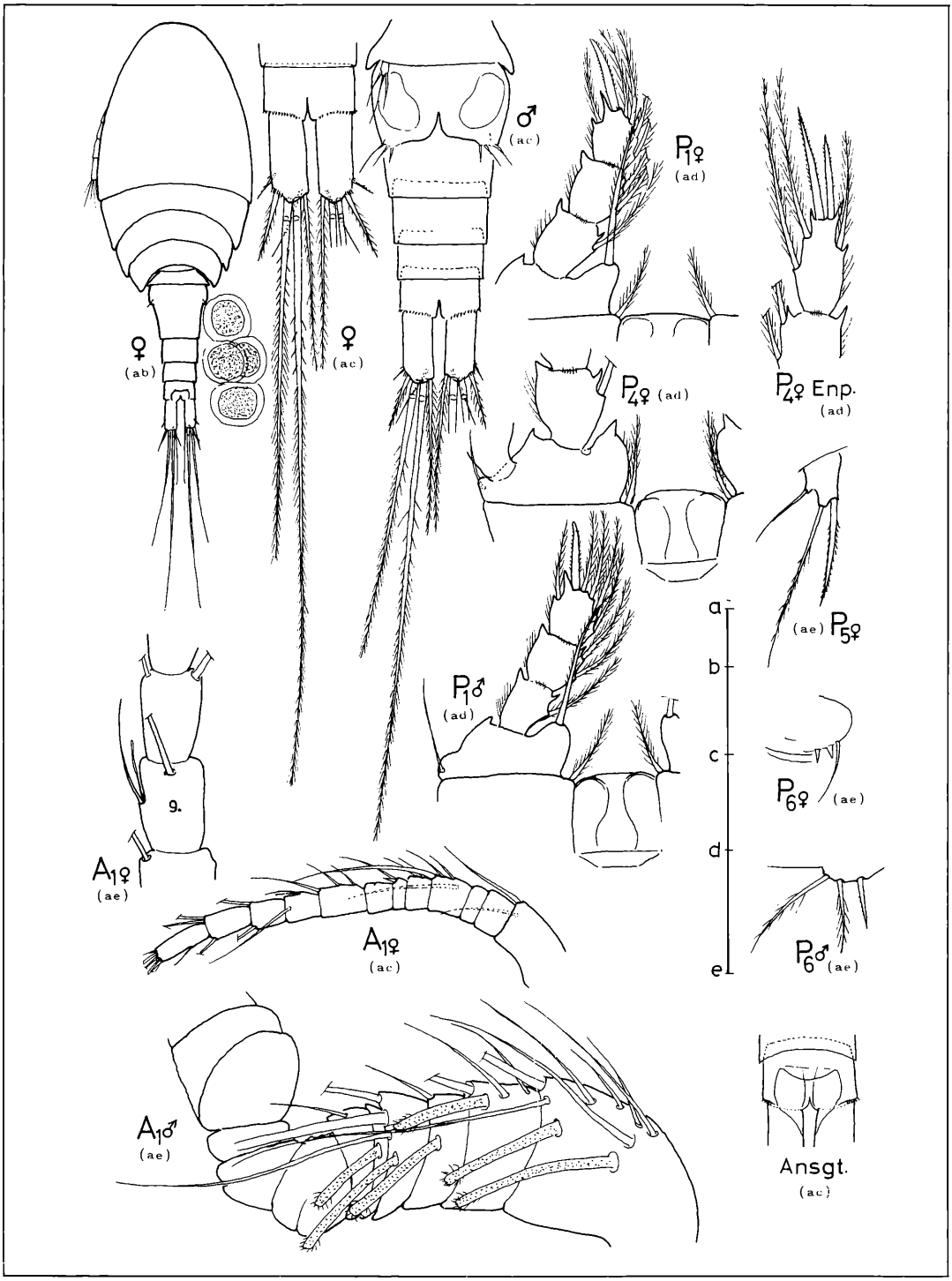

Abb. 1. *Eucyclops puteincola* n. sp. (Maßstäbe ab, ac, ad und ae bedeuten je 100 µm).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Andrias

Jahr/Year: 1981

Band/Volume: 1

Autor(en)/Author(s): Kiefer Friedrich

Artikel/Article: Ein neuer brunnenbewohnender Cyclopide (Copepoda, Cyclopoida) aus Syrien 101-102